

Portugal - von Nord nach Süd

Reisetermin
09.03.19 - 02.04.19



Charakter/Idee der Reise:

- + Abwechslungsreiches Kultur-Programm
- + wir sind zu fast allen Tageszeiten mal auf Tour
- + viel Raum für individuelle Interessen
- +/- wir fahren nicht ins Warme, sondern entfliehen dem mitteleurop. Winter

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Personalausweis, nat. Führerschein, Grüne Karte, wenn vorhanden Rentnerausweis

Visa*: nicht erforderlich

CB Funk: nicht erforderlich

Sollten Sie sich auf allen Etappen der Reiseleitung anschließen wollen, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Grünen Karte.

Impfung: Zwingend: keine
Detailliert Infos unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis. Bitte achten Sie darauf, dass diese Tour Ganztagesausflüge enthält und Haustiere, insbesondere Hunde, nicht in den Besichtigungsbussen, in Sehenswürdigkeiten oder in Restaurants dürfen und meist im Fahrzeug verbleiben müssen.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung, findet am 9. Februar statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

TOUR LOGISTIK:

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist bei Barcelona. Mit den Tour Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsplätzen damit Sie gemein-



sam mit anderen Teilnehmern aus Deutschland anreisen können.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne dem Reiseleiter anschließen.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über Etappen bzw. Tagesprogramme.

Straßenverhältnisse:

In Nordspanien sind einige wenige Autobahnen mautpflichtig, wir werden diese auch mal ein Stück befahren. In Portugal sind die meisten Autobahnen mautpflichtig.

Stellplätze: Wir stehen überwiegend versorgt auf Campingplätzen. An wenigen Standorten ziehen wir den RM-Stellplatz im Ort dem Campingplatz weit vor den Stadttoren vor.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich.

Sicherheit:

Auf den Camping- & Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35%

entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel:

Klima: Erwarten Sie kein Badewetter, aber in Portugal pendeln sich die Temperaturen im März meist auf Werten zwischen 10 bis 18°C ein (Das entspricht dem Mai/Juni bei uns.) Natürlich besuchen wir auch Bergregionen in denen es kühler ist.

Bekleidung:

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Sowohl die Preise für Diesel als auch für Benzin entsprechen in Portugal den Deutschen. In Spanien ist Kraftstoff ca. 10-15% preiswerter.

Zusatzkosten/Reisekasse:

100-200€ Maut (Fahrzeug bis 3,5t), wenn wir alle Mautstrecken fahren
zzgl. evtl. Maut zur An- & Abreise
ca. 18,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten
ca. 2,- € pro Person/Tag für Trinkgelder
Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

= wie in Deutschland

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die

Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben:

Stichtag: 04.01.2019

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer da sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben

Anmeldeschluss: 25.02.2019 (Achtung Druckfehler im Katalog)

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst später buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10% Restzahlung zum 07.02.2019

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Als registrierter Veranstalter ist die Einhaltung des Reiserechts für uns obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Kreml in Moskau. Der Reiseleiter zahlt die 10€ Eintritt. Wer sich für die Glocken interessiert, zahlt die dafür zusätzlich fälligen 7€ selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Barcelona treffen und Sie bis zum Morgen des 25. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört: Regelmäßige Information zu Stellplätzen, Essen,

Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten. Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen. Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc..

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (Näheres hierzu im Katalog auf Seite 59.) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm:

1.Tag 09.03.2019

Barcelona / Katalonien

Unsere Reise in den Südwesten der Iberischen Halbinsel beginnt in Barcelona. Die Teilnehmer, können hierhin nach eigenem Reiseplan anreisen, erhalten aber wie immer auch einige Empfehlungen zu Strecken und Übernachtungsplätzen. Barcelona liegt, je nach Reisetempo, ca. 2 bis 3 Tagesetappen von der deutschen Grenze entfernt. Am frühen Abend kommt die Gruppe zusammen. Nach einer kleinen Einweisung durch die Reiseleitung gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant.

Camping, Essen

2.Tag 10.03.2019

Barcelona

Mit dem Zug oder Bus fahren wir in die katalanische Hauptstadt. Gemeinsam mit einem örtlichen Führer sehen wir uns innerhalb des historischen Stadtzentrum um. Vom Plaça de Sant Jaume, wo die örtliche Regierung untergebracht ist geht es zum Plaça del Rei, dem historischen Zentrum des mittelalterlichen Kataloniens, der Kathedrale und den römischen Stadtmauern. Nach dem offiziellen Teil der Besichtigung sollte man noch ein wenig Bummeln und auf der Ramblas einen Café trinken.

Camping, Transfer, Besichtigung

3.Tag 11.03.2019

Barcelona - Zaragoza

Auf der heutigen Fahretappe geht es von der Mittelmeerküste ins Landesinnere. Nach ca. 60 km lohnt sich das Kloster Montserrat für einen ersten Stopp. Wie bei allen Empfehlungen für einen Stopp auf der Etappe erhalten Sie auch hier eine GPS-Koordinate oder Adresse wo man mit dem Campingfahrzeug parken kann. Egal ob Sie die Strecke alleine, in Kleingruppen mit anderen Teilnehmern oder der Reiseleitung fahren, im Laufe des Nachmittags finden wir uns alle auf dem großen städtischen Campingplatz von Zaragoza in Aragonien ein.

Camping

4.Tag 12.03.2019

Zaragoza

Mit dem am Campingplatz abfahrenden Bus geht es ins Stadtzentrum, wo wir den heutigen örtlichen Guide treffen, der mit uns eine Führung durch die Stadt macht. Die Kathedrale ist beeindruckend, ebenso die Lonja, die mittelalterliche Börse. Nach der Führung nehmen wir noch ein gemeinsames Essen ein, dann kann jeder nach eigenem Interesse verweilen und im eigenen Tempo zum Campingplatz zurückkehren.

Camping, Transfer, Besichtigung, Essen

5.Tag 13.03.2019

Zaragoza - El Escorial

Auf dieser Etappe müssen Sie sich für die langsame Route über Landstraße oder die etwas längere Autobahnetappe entscheiden. Kurz vor unserem Ziel, sollten Sie noch einen Abstecher nach Santa Cruz de Caidos machen. Sie sehen mitten in den Bergen Monumente und das Mausoleum von Franco - Dan Brown-Leser kennen das aus "Orgin". Seltsam, und auch beeindruckend, unweit ist auch das größte freistehende Kreuz der Welt zu sehen. Anschließend richten wir uns dann auf dem Campingplatz in der Nähe ein.

Camping

6.Tag 14.03.2019

El Escorial - Segovia

Die Stadtführung ist auf Mittags gelegt und die Etappe hat nur etwa 50km. So haben Sie noch die Möglichkeit einen Abstecher nach El Escorial zu machen um das Kloster-Schloss "Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial" anzusehen. Normalerweise ist der Campingplatz in Segovia im Winter geschlossen, aber für uns gibt es dennoch ein Plätzchen. Die Stadtbesichtigung findet in der Mittagszeit statt, mit den Öffentlichen fahren wir in die Stadt, wo wir den einheimischen Guide treffen. Es bieten sich neben den für

Spanien immer üblichen Sakralbauten auch andere interessante Sehenswürdigkeiten zum Betrachten an. Da ist z.B. der römische Aquädukt oder die sich über dem Zusammenfluss von Eresma und Clamores erhebende Palastfestung Alcazar. Allgemeines Urteil: diese Stadt ist sehenswert. Jeder kann mit dem Linienbus nach eigener Fassung zum Platz zurück kehren.

Camping, Transfer, Besichtigung, Essen

7.Tag 15.03.2019

Segovia - Salamanca

Mit der unendlich scheinenden Stadtmauer, den vielen Türmen und ihrem Ruf als eine der historischen Metropolen können wir nicht einfach an Avila vorbeifahren. Hier kann man gut und gerne 2 bis 3 Stunden verweilen ehe es in westlicher Richtung in die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Salamanca geht. Der Campingplatz ist klein, in privater Hand und liegt verkehrsgünstig.

Camping

8.Tag 16.03.2019

Salamanca

Die Stadt ist für ihre Universität bekannt und eine Besichtigung wird sich lohnen. Vielen gefällt die Besichtigung der Kathedrale, bei der man über einen Audioguide ein Hörspiel hört, welches das Studentenleben im Mittelalter illustriert. Der Nachmittag und Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser Tipp für heute: Steak essen.

Camping, Transfer, Besichtigung

9.Tag 17.03.2019

Salamanca - Vila Real (P)

Mit der heutigen Etappe verlassen wir die Region Kastilien und Leon und kommen nach Portugal. Sie haben auf der Etappe einiges zu sehen. Schon nach einer guten Stunde können Sie in Zamora stoppen. Die am Duoro liegende Stadt hat ihren mittelalterlichen Charme erhalten und ein Bummel zur romanischen Kathedrale ist hier zu empfehlen. Auch das portugiesische Braganca, etwa 100km weiter westlich, ist eine gut erhaltene mittelalterliche Stadt. Strategisch wichtig gelegen gibt es hier natürlich auch verschiedenes zu sehen, unter anderem auch, weil die Stadt lange Heimat der portugiesischen Könige war. Am späten Nachmittag erreichen wir heute den Campingplatz außerhalb von Vila Real.

Camping

10.Tag 18.03.2019

Vila Real

Auch in Portugal gibt es wieder Zeug-

nisse aus den bekannten Epochen; der Kelten und Römerzeit, von Mauren, den Juden, sowie aus Regentschaften verschiedener Königshäuser. Heute wollen wir das nur als Beiwerk sehen, denn wir fahren mit dem Bus nach Pinhao. In diesem 650 Seelen Dorf am Duoro ist das Zentrum des Portweinanbaus und vor mehr als 250 Jahren wurde ausgerechnet hier das erste geschützte Weinanbaugelände der Welt ausgewiesen. Der Besuch einer Quinta mit Essen und Weinverkostung wird den Tag abrunden.

Camping, Bus, Besicht., Essen, Weinprobe

11.Tag 19.03.2019

Vila Real - Guimaraes

Auch diese Etappe sollen Sie nicht in einem abfahren. Als Etappenstopp bietet sich der schmucke Ort Amarante an. Egal ob Sie sich für Kirche oder Küche interessieren, in jedem Fall lohnt sich ein kleiner Stadtbummel. Guimaraes ist als Wiege der Nation Portugal bekannt, weil der erste König Alfons von hier stammte und hier auch die Hauptstadt war. Nicht nur seit Guimaraes 2012 Kulturhauptstadt Europas war ist ein Besuch hier lohnenswert. Gemeinsam mit dem örtlichen Guide werden wir besonders das alte Zentrum mit der Burg aus dem 10. Jh., und dem Paco Ducal, dem Palast Alfons erkunden und auch einige Kirchen sehen. Die Stadt ist regionales Zentrum; Schuh- und Textilindustrie sind hier ansässig und das Bummeln nach der Besichtigung ist schon fast ein Muss.

Camping, Transfer, Besichtigung

12.Tag 20.03.2019

Guimaraes - Porto

Von hier ist es auch nur etwas mehr als eine Stunde auf der Autobahn nach Porto. Wer sich für Religion und Kirchenarchitektur interessiert, für den ist ein Abstecher nach Braga ein Höhepunkt. Gehört die Stadt doch zu den religiösen Zentren des Landes. Je nach Interesse kann man Braga auch rechts liegen lassen und nach Westen bis zum Atlantik fahren und dann der Küstenstraße nach Porto folgen. Die Etappe hat unter 100km und so ist ausreichend Zeit zum "Trödeln". Auf der Küstenroute sollte Sie unbedingt in Viana do Castelo eine Pause einplanen und den Konvent Santa Clara besuchen - früher eins der reichsten Frauenklöster Portugals - und die Überreste des dazugehörigen Äquedukts bewundern. Von den ehemals 999 Bögen steht nur noch ein Teil - das Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert ist aber immer noch sehenswert.

Camping

13.Tag 21.03.2019

Porto

Heute machen wir wieder eine Stadtbesichtigung mit einem örtl. Führer. Die Stadt Porto sieht sich als heimliche Hauptstadt, ist sehr wirtschaftskräftig und bürgerlich. Uns interessiert hier vor allem die Altstadt, die Kathedrale und die Kultur. Doch Porto ist in erster Linie bekannt für den Hafen und den Portwein, die die Stadt schon früh bekannt machten. Das Nachtleben, der Fußball, andere Veranstaltungen und der Status als Knotenpunkt im Norden des Landes lassen die Millionenstadt am Atlantik nie zur Ruhe kommen. Die Stadt ist sozusagen ein Spiegel von Barcelona im Nordosten Spaniens.

Camping, Transfer, Besichtigung, Essen

14.Tag 22.03.2019

Porto

Nach den vielen Eindrücken der letzten Tage wollen sich einige doch ein wenig entspannen. Der Tag steht uns zur freien Verfügung und steht offiziell unter dem Motto "Nichts tun". Lassen Sie mal die Seele baumeln, verarbeiten Sie die Eindrücke der letzten Tage und erledigen Sie die nötigen Niedrigarbeiten im Auto. Oder, ziehen Sie nochmal los ins pulsierende Zentrum!

Camping

15.Tag 23.03.2019

Porto - Coimbra

Mit der heutigen Fahrtstrecke erreichen wir die sogenannte Zentralregion Portugals. Die Stadt Coimbra war die zweite Hauptstadt Portugals und auch hier wandeln wir auf den Spuren der Kelten, Römer und Mauren. Als erste Universitätsstadt Portugals und eine der ältesten Europas ist die Stadt noch heute wichtig. Für die Besichtigung am Nachmittag wird es also genügend Themen geben.

Camping, Transfer, Besichtigung

16.Tag 24.03.2019

Coimbra - Nazare

Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrtzeit erreichen wir Fatima. Den Ort machte, ähnlich Lourdes, eine Marienerscheinung für Wallfahrten populär. Nachdem jeder nach seinen Interessen den Wallfahrtsort erkundet hat, liegt noch etwa eine Stunde Fahrt zum Übernachtungsplatz an der Atlantikküste vor uns. Aber auf diesen 50km sind noch zwei Sehenswürdigkeiten: Einmal die Grutas da Moeda (Grotten der Münzen), ein Formation von Tropfsteinhöhlen. Der Besichtigungsbereich beträgt etwa 350m

und geht in bis zu 45m Tiefe - bei einer konstanten Temperatur um 18°C. Und dann ist da noch das Kloster Batalha, sicher eins der beeindruckendsten Bauwerke der Reise. Das über 600 Jahre alte Dominikaner-Kloster ist Grabstätte verschiedener Herrscher und die Grabkapellen, der Kreuzgang und die Kirche sind von interessanter Architektur. Obwohl man auch in Nazare wallfahrten kann, wird uns der frische lokale Fisch jetzt mehr interessieren.

Camping, Parkgebühren, Besichtigung

17.Tag 25.03.2019

Nazare - Lissabon

Die Hauptstadt Portugals bietet eine Menge zu sehen – auf dem Weg dahin bietet sich auf alle Fälle noch der eine oder andere individuelle Stopp an. Ein Stück typische Küstenstraße, hier und da eine interessante Kirche oder ein altes Kloster, dort ein Castelo, hier ein Weingut. Am Nachmittag findet sich die Gruppe am Lissaboner Stadtcampingplatz ein. Dort werden wir, nur 5km vom Zentrum entfernt, die nächsten drei Nächte stehen.

Camping

18. Tag 26.03.2019

Lissabon

Eine Weltstadt wie Lissabon erkunden wir mit der *Lisboa Card*, die uns die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen lässt und freien oder vergünstigten Eintritt in alle wichtigen Sehenswürdigkeiten bietet. Die Karte ist an den drei Tagen in der Stadt gültig. Die erste Aufgabe aber, lösen wir gemeinsam mit einem örtl. Guide, der uns ein wenig auf die Stadt einstimmen soll. Das ist die Erkundung der Alfama (Altstadt) und dem Barrio Alto. Immer wieder stoppen wir an Palästen, Kirchen, Parks und erholen uns bei einem typischen Mittagessen. Wer möchte kann den Tag im Stadtzentrum beliebig verlängern. Langweilig ist das sicher nicht.

Camping, Lisboa Card, Besichtigung, Essen

19.Tag 27.03.2019

Lissabon

Wir machen gemeinsam einen Ausflug nach Sintra. In Sintra - ca. 25km westlich von Lissabon - finden wir unweit der Küste die Paläste der stadtfüchtenden High Society, umgeben von imposanten Gärten. Eine Vielfalt faszinierender historischer Gebäude haben den Ort zum beliebtesten Tagesausflugsziel von Lissabon gemacht. Sintra ist Europas bestes Beispiel für die skurrile und farbenfrohe Architektur der Romantik. Für eine relativ kleine Stadt gibt es in Sintra eine Fülle an Touristenattraktionen, es finden sich mehr als zehn Besichtigungsziel im Ort. Diese abwechslungsreichen Gebäude reichen von extravaganten Palästen und dekadenten Häusern bis hin zu antiken Schlossruinen.

Camping, Lisboa Card, Stadtbummel

20.Tag 28.03.2019

Lissabon

Der heutige Tag steht für individuelle Interessen zur Verfügung. Auch heute sollten wir noch einmal in die Stadt fahren, denn unser Bus-Ticket ist noch gültig. Inzwischen kennen wir ja den Weg. Heute schaut man sich einige Sehenswürdigkeiten an oder erledigt individuelle Programmpunkte. Egal ob Museum, Hard-Rock-Café oder Einkaufsbummel. Am Abend treffen wir uns um uns über das Erlebte auszutauschen.

Camping, Lisboa Card

21. Tag 29.03.2019

Lissabon - Evora

Vom Campingplatz im Zentrum führt der schnellste Weg in das knapp einhundertfünfzig Kilometer entfernte Evora über die große Brücke am Tajo. Am Stadtrand sollte man noch einmal an einem der großen Supermärkte die Vorräte auffüllen. Neben den großen Ketten der iberischen Halbinsel finden Sie auch immer wieder Lidl und Aldi Märkte mit einigen deutschen Produkten.

Camping

22.Tag 30.03.2019

Evora

Ein örtlicher Stadtführer wird uns die Sehenswürdigkeiten seiner Heimatstadt näher bringen. Wir sehen u.a. die Ruine des römischen Tempels, der in Nähe der Kathedrale steht. Als Stadt mit einer reichen jüdischen Geschichte, Sitz einer Jesuitenuniversität und Heimat portugiesischer Dichter und Denker wird der Besuch Evoras sicher kurzweilig. Nach einem Mittagessen in der Stadt besuchen wir noch ein städtisches Weinkontor um die guten Tropfen Südpotugals zu kosten.

Camping, Transfer, Besichtigung, Essen, Weinprobe

23. Tag 31.03.2019

Evora - Lagos

Es geht erst nach Beja und dann hinaus aus der Region Alentejo an die Algarve. Die Algarve ist als Region die südlichste Portugals und ein beliebtes Ziel zum Überwintern. Wir haben für den Abschluss der Reise einen Campingplatz in Lagos gewählt. Lagos liegt etwa 40km östlich vom Kap San Vicente.

Camping

24.Tag 01.04.2019

Lagos

Am letzten gemeinsamen Tag machen wir noch einmal einen kleinen Ausflug, wenn auch nur um die nähere Umgebung etwas kennenzulernen, ehe sich unsere Wege trennen. Wir fahren an den südwestlichsten Punkt Portugals und besuchen Sagres und das Cap St. Vicente. Auf dem Heimweg stoppen wir noch bei Lagos am Ponta da Piedade. Am Abend kommen wir zu einem Abendessen im Campingplatzrestaurant zusammen und feiern den Abschluss einer tollen Mir Tours Reise.

Camping, Bus, Besichtigung, Essen

25.Tag 02.04.2019

Lagos

Es trennen sich unsere Wege: Einige treten die Heimreise an, die anderen verlängern ihren Urlaub an der portugiesischen oder spanischen Küste. Marokko ist auch nicht weit. Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie auf unseren Reisen wieder zu sehen.